

AMTSBLATT OBERSCHÖNA



Amtliches • Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen • Veranstaltungen • Anzeigen

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberschöna,

der Monat August steht ganz im Zeichen wichtiger Entwicklungen für unsere Gemeinde, über die ich Sie heute informieren möchte.

Investition in die Zukunft unserer Kinder

Mit großer Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass der Anbau von drei modernen, großzügig geschnittenen Klassenzimmern an unsere Grundschule voranschreitet. Diese Erweiterung ist nicht nur eine notwendige bauliche Maßnahme, sondern eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und damit unserer gesamten Gemeinde. Die neuen Räumlichkeiten werden mit zeitgemäßer Ausstattung versehen und schaffen optimale Lernbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler. Damit können wir den steigenden Schülerzahlen je Klasse gerecht werden und gleichzeitig die Qualität der Bildung in Oberschöna weiter stärken.

Herausfordernde Haushaltsplanung

Gleichzeitig stehen wir vor einer der schwierigsten Haushaltsplanungen der vergangenen Jahre. Die Aufstellung der Haushaltspläne für die Jahre 2026 und 2027 zeigt deutlich die angespannte Finanzlage unserer Gemeinde auf. Trotz verantwortungsvoller Haushaltsführung werden wir mit erheblichen Fehlbeträgen konfrontiert sein.

Diese Situation ist bedauerlicherweise nicht allein hausgemacht, sondern spiegelt ein strukturelles Problem wider: Der Freistaat Sachsen kommt seinen Verpflichtungen

nicht ausreichend nach, die Gemeinden mit einer auskömmlichen Finanzausstattung zu unterstützen. Die zunehmende Schere zwischen den uns übertragenen Aufgaben und den bereitgestellten finanziellen Mitteln stellt uns vor große Herausforderungen.

Dennoch werden wir weiterhin alles daran setzen, die notwendigen Investitionen für unsere Gemeinde zu tätigen und die Lebensqualität in Oberschöna zu erhalten. Dazu gehören auch schwierige Entscheidungen bei der Prioritätensetzung, die wir transparent mit Ihnen kommunizieren werden.

Nutzung von Vereins- und gemeindeeigenen Räumen

Unserer Gemeinde liegt ein lebendiges Vereinsleben am Herzen. Die von uns bereitgestellten Vereinsräume und Räumlichkeiten sind nicht nur Orte des Austauschs, sondern auch ein Grundpfeiler für das soziale Miteinander in unserer Gemeinde. Es ist großartig zu sehen, wie unsere Vereine aktiv zur Förderung des Zusammenhalts beitragen!

Die kostenlose Nutzung dieser Räumlichkeiten ist ein hohes Privileg für alle Vereinsmitglieder und deren Angehörige. Doch mit dieser Freiheit kommt auch eine Verantwortung. In den letzten Monaten haben wir leider bemerkt, dass oft keine Nutzungsverträge für private Feierlichkeiten oder Veranstaltungen mit uns abgeschlossen und auch oft gar keine Informationen über die Nutzung an die

Gemeinde weitergegeben wurden. Teilweise wird die Räumlichkeit für andere Familienangehörige oder gar Freunde genutzt. Das bringt nicht nur zusätzliche Kosten oder organisatorische Schwierigkeiten mit sich, sondern erschwert auch die Koordination zwischen den Veranstaltungen.

Daher appelliere ich an alle, die unsere Räumlichkeiten nutzen: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen, um die notwendigen Vereinbarungen zu treffen. Nur so können wir gewährleisten, dass unsere Räumlichkeiten allen zur Verfügung stehen und in einem guten Zustand bleiben. Um die Qualität und die Verfügbarkeit unserer Räume zu sichern, ziehen wir in Erwägung, die Nutzung für private Feiern zukünftig einzuschränken oder zumindest einen Beitrag zu den Betriebskosten einzuführen. Das wird notwendig, um die Instandhaltung der Räumlichkeiten zu gewährleisten und unser Angebot langfristig aufrechtzuerhalten.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere wertvollen Vereinsräume auch in Zukunft ein Ort der Begegnung und des Miteinanders bleiben!

Mit freundlichen Grüßen

*Rico Gerhardt
Bürgermeister*

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
(nach Vereinbarung)
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 037321 8870
Telefax: 037321 88720
Email: verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna, Erdgeschoss

Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 037321 88716
Telefax: 037321 88720

Neue Sprechzeiten des Bürgerbüros (Meldeamt) der Stadt Freiberg

Montag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Nach Terminvereinbarung
jeden 1. Donnerstag im Monat bis 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Nach Terminvereinbarung
Samstag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
vierzehntägig
Nach Terminvereinbarung
Telefon: 03731 273 717
Fax: 03731 273 73 701

Polizeidirektion Chemnitz – Polizeirevier Freiberg

Bürgerpolizist zuständig für Gemeinde Oberschöna:
Polizeihauptmeister,
Herr Maik Neske
Hauptstraße 19
09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322 15282 oder
Handy: 0162 2435370
Fax: 03731 70106

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates Oberschöna in der Gemeinderatssitzung am 14. August 2025 – öffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 065/08-2025 Be-VL-Nr.: 069/08-2025
Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna bestätigt das Protokoll der 10. Sitzung des Gemeinderates Oberschöna vom 12.06.2025.

Beschluss Nr.: 066/08-2025 Be-VL-Nr.: 070/08-2025
Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme der Spenden gemäß der nachstehenden Auflistung im Zeitraum 01.01.2025 bis 11.07.2025.

Auflistung eingegangener Spenden

Datum	Beschreibung	Begünstigte Einrichtung	Spender	Betrag
07.07.2025	Spende Preise Kinderfest	KiTa Langhennersdorf	Stadtwerke Freiberg AG	115,53
02.06.2025	Spende Abschlussfest KI 1	Grundschule Oberschöna	Kaufland Vertrieb 70 GmbH & Co.KG	150,00
01.07.2025	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Frau Grösel	75,00
12.06.2025	Sammelspende Altpapier	Grundschule	Sammelspende	181,20
18.06.2025	Sammelspende Zirkusfest 13.06.2025	KiTa Wegefarth	Sammelspende	336,30
30.05.2025	Spende Förderung Jugendarbeit Wegefarth (Fußboden Vereinszimmer)	Jugendarbeit	Wegefarth Aktiv e.V.	500,00
02.06.2025	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Frau Grösel	75,00
02.05.2025	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Frau Grösel	75,00
12.05.2025	Sammelspende Altpapier	Grundschule	Sammelspende	147,60
17.04.2025	Spende Oma-Opa-Tag 16.04.2025	KiTa Wegefarth	Sammelspende	51,00
07.04.2025	Sammelspende Altpapier	Grundschule	Sammelspende	172,80
01.04.2025	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Frau Grösel	75,00
03.03.2025	Sammelspende Altpapier	Grundschule	Sammelspende	177,60
03.03.2025	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Frau Grösel	75,00
20.01.2025	Sammelspende Altpapier	Grundschule	Sammelspende	161,10
03.02.2025	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Frau Grösel	75,00
02.01.2025	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Frau Grösel	75,00

Beschluss Nr.: 067/08-2025 Be-VL-Nr.: 071/08-2025
Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Vergabe für das Los 16 Bauendreinigung zur Erweiterung der Grundschule Oberschöna durch einen Anbau an die Firma RWS Gebäudeservice, Otto-Schmerbach-Straße 19 in 09117 Chemnitz.

Beschluss Nr.: 068/08-2025 Be-VL-Nr.: 072/08-2025
Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Erteilung einer Rangrücktrittserklärung für das Flurstück 522 in Bräunsdorf entsprechend des vom Notariat vorbereiteten Vorschlags.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, in Oberschöna, Telefon: 037321/8870, Telefax: 037321/88720, E-Mail: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Verantwortlich für:

amtlichen Teil: Herr Gerhardt, Bürgermeister

redaktionellen Teil: Gemeindeverwaltung Oberschöna

Vertrieb: Gemeindeverwaltung Oberschöna. Das Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde abgegeben.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-0, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Allgemeine Informationen

Jubilare im September 2025
in der Gemeinde Oberschöna

Der Gemeinderat Oberschöna gratuliert

- zum 70. Geburtstag
am 25. September Bernd Wagner
- zum 75. Geburtstag
am 11. September Dirk Merker
am 14. September Dr. Matthias Otto
am 24. September Veronika Seidel
- zum 85. Geburtstag
am 14. September Bärbel Hiller
am 18. September Wolfgang Hänig
- zum 90. Geburtstag
am 25. September Christa Haberland
- zur Goldenen Hochzeit
am 27. September Klaus und Reinhilde Werner

ganz herzlich.

■ Notizen aus der Bücherstube
des EZV Bräunsdorf

(donnerstags von 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr)

Es ist vollbracht!!!



Vorher



Nachher



Quelle: Privat

Neben der hier zu sehenden Schrankkombination und dem neuen E-Herd, konnten durch die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Regionalbudget noch ein Geschirr- und Putzmittelschrank, ein 2. Hängeschrank, 2 Arbeitstische, ein Regal und ein Topf-Set angeschafft werden. Um alles in Augenschein zu nehmen, einfach mal vorbeikommen!

Die vorher / nachher Fotos dokumentieren das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen von Mitgliedern des Erzgebirgszweigvereins, der Freiwilligen Feuerwehr, des Geflügel- und Kleintierzüchtervereins, des Sportvereins, nicht vereinsgebundener Bürgerinnen und Bürger und Mitarbeitern des Bauhofes. Im Miteinander wurden noch außerplanmäßige Ideen entwickelt und umgesetzt, die die Wertigkeit des Küchenraumes erhöhten.

Allen ein herzliches Dankeschön für das Engagement!!!

Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, liegen nunmehr Details zur **Busfahrt zum MDR nach Leipzig** vor.

Termin: 21.10.2025, Kosten: 22,00 €, Abfahrt ab Bräunsdorf: 9.45 Uhr
Nach der Ankunft in Leipzig besteht die Möglichkeit für einen Imbiss. Danach Besichtigung der Studios. (Vor zwei Jahren konnte hier eine Aufzeichnung für die Serie „In aller Freundschaft“ mitverfolgt werden.)
Ankunft in Bräunsdorf: gegen 15.45 Uhr.

Eine verbindliche Anmeldung für die Fahrt ist erforderlich! Die dafür notwendigen Anmeldebögen können in der Bücherstube abgeholt werden. (Die Anzahl der Plätze sind begrenzt!)

Ebenfalls abgeholt werden können Karten für die Buchprämie von Frau Sabine Ebert am 3. November 2025 in der Nicolaikirche. Der Eintritt ist frei, eine Eintrittskarte jedoch erforderlich.

Frau Ebert stellt den 2. Teil der Trilogie „Silberbaum“ vor. (Der 1. Teil steht in der Bücherstube zum Ausleihen bereit.)

Unseren Literarischen Abend am 25.09.2025, 19.00 Uhr verlegen wir in die Stadtbibliothek Freiberg und lassen uns von Herrn G. Schäfer zum Thema „50 Plus- Frischegarantie (fast) abgelaufen!“ humorvoll unterhalten.

„Dem Älterwerden kann man nicht entkommen – deshalb lohnt es sich, über wichtige Fragen nachzudenken: Wie schütze ich mich vor Altersdepression, Führerscheinentzug oder Altersmobbing? Alexander G. Schäfer, Mitglied der „Alten Säcke“, denkt laut darüber nach. Der Berliner Schauspieler, Regisseur und Moderator, Sohn von Gerd E. Schäfer (Maxe Baumann), war viele Jahre Mitglied der „Stachelschweine“ und ist regelmäßig im TV sowie auf der Bühne zu sehen.“
Eintritt: 12,00€; (Für die Bücherstube sind 10 Eintrittskarten reserviert.)

Achtung! Verkürzte Öffnungszeiten am 28.8. und 4.9.2025. An beiden Tagen öffnet die Bücherstube von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Kontakt: *Monika Schlesier*; Tel.: 037321/4682
E-Mail: *monikaschlesier@gmx.de*

Das nächste Amtsblatt Oberschöna
erscheint am 25. September 2025.
Redaktionsschluss ist der 12. September 2025.

■ Entsorgungstermine in der Gemeinde Oberschöna

Restabfallentsorgung

Gemeindeteil Bräunsdorf	10./24.	September 2025
Gemeindeteil Langhennersdorf	10./24.	September 2025
Gemeindeteil Oberschöna	11./25.	September 2025
Gemeindeteil Wegefarth	11./25.	September 2025
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	11./25.	September 2025
Gemeindeteil Kleinschirma	12./26	September 2025

Entsorgung „Gelbe Tonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf	04./18.	September 2025
Gemeindeteil Langhennersdorf	04./18.	September 2025
Gemeindeteil Oberschöna	04./18.	September 2025
Gemeindeteil Wegefarth	04./18.	September 2025
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	04./18.	September 2025
Gemeindeteil Kleinschirma	04./18.	September 2025

Entsorgung „Papiertonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf	01./29.	September 2025
Gemeindeteil Langhennersdorf	01./29.	September 2025
Gemeindeteil Oberschöna	25.	September 2025
Gemeindeteil Wegefarth	25.	September 2025
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	25.	September 2025
Gemeindeteil Kleinschirma	02./30.	September 2025

Allgemeine Informationen

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Weiß, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Häuersteig 33, 09599 Freiberg/Sachsen
Tel.: 03731/3844-0, www.vermessung-weiss.eu

■ Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Verfahrensbeteiligte: Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte für die Flurstücke 1027 in der Gemarkung Langhennersdorf.

Grenzen der oben genannten Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die oben benannten natürlichen oder juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens.

Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 1013.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt bzw. sollen Flurstücksgrenzen zu diesen Flurstücken aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet am Donnerstag, den 25.09.2025 um 16.00 Uhr in Langhennersdorf, Treffpunkt: „siehe Karte“, statt.

Ich bitte die Beteiligten, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Die Beteiligten können sich auch durch einen Bevollmächtigten



Allgemeine Informationen

Willkommen zum Krabbeltreff in der Kita
MÄRCHENLAND
Kleinschirma

Sie möchten sich mit anderen Eltern austauschen? Ihr Kind soll erste Gruppenerfahrungen in einer Kinder-einrichtung sammeln?

Dann sind Sie in unserer Krabbelgruppe herzlich willkommen. In entspannter Atmosphäre wollen wir gemeinsam spielen, musizieren, entdecken und uns bewegen.

Sie haben die Möglichkeit, unser Team sowie die Räumlichkeiten der Kita kennenzulernen und sich über unsere pädagogische Arbeit zu informieren.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick:

Wann:
Jeden letzten Dienstag im Monat
15:15 Uhr bis 16:15 Uhr

Wo:
Kita Märchenland Kleinschirma
Eichenweg 5
09600 Oberschöna

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Unsere kleine Einrichtung hat eine Kapazität von maximal 40 Plätzen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Anspruchspartnerin: Frau LSGner
 Telefon: 03731-76142
 E-Mail: maerchenlandkita@web.de

Originalbild: Bild (OpenAI ChatGPT)

Schul- und Bethaus Bräunsdorf aktuell



Von allerhand Neuigkeiten war die Rede, als die Gäste in die Dachzone traten.

Zweimal hintereinander hatten Interessierte an der Monatswende Juli/August Gelegenheit, im Rahmen kultureller Veranstaltungen bis hinauf in das Gebälk zu blicken. Die Zimmerleute hatten dort ganze Arbeit geleistet.

Unten im Saal musi-

zierten die sympathischen Damen der Formation „Katzenjammer“, eine Woche später flimmerte ein namhafter Hollywood-Streifen über die eigens im Altarraum gespannte Leinwand.

Der Kultur ist noch nicht genug. Am Samstag, dem 27. September, gastiert ab 15:00 Uhr der namhafte Freiburger Liedermacher Christof Kluge im Rahmen eines Kaffeekonzertes bei uns. Seine Auffassung zum Musizieren: „Ich schreibe Lieder wie andere Tagebuch führen – über Dinge, die mir begegnen und die mich bewegen. Gedanken und Sehnsüchte, Sorgen, Hoffnungen und die Freuden des Alltags scheinen durch sie hindurch. Außerdem ist Musik etwas Heilsames, weil sie eine tiefere Schicht in uns Menschen anspricht, die von den Gedanken nicht erreicht wird.“

Freuen Sie sich auf eine Begegnung mit Christof Kluge, wir bieten zur Pause Kaffee und Kuchen zur Beköstigung.

Zwei Wochen vorher, am Sonntag, dem 14. September, besteht nochmals Gelegenheit, die eigenen Füße neugierig in Richtung Dachetage zu lenken. Zum „Tag des offenen Denkmals“ gewähren wir von 10:00 bis 17:00 Uhr Einblick in sonst unzugängliche Bereiche des Hauses, vom Keller bis ins Dach. Ein kleines Imbissangebot umrahmt die Aktion.

Kulturverein Schul- und Bethaus Bräunsdorf/Erz. e. V.

Falk-Uwe Langer, Vereinsvorsitzender

Foto: Falk-Uwe Langer

Dampflokomobile

Werte Einwohner der Gemeinde und Gäste,
 am **14. September 2025, dem "Tag des offenen Denkmals"**, ist von **10:00 Uhr bis 16:00 Uhr** die Dampflokomobile in Oberschöna zu besichtigen.

Mit freundlichen Grüßen Holger Tzscharschuch, Christian Gericke

Neues von den Langhennersdorfer „(Spaß)Vögelchen“

Der Sommer holte im August nochmal tief Luft – bald schon steht der Herbst wieder vor der Tür! Doch auch eine weitere Jahreszeit kündigt sich mit an – die fünfte und wohl bunteste im Bunde!

Wie gewohnt freuen wir uns, die **Faschingseröffnung** im Saal Langhennersdorf im November mit euch zu feiern! Doch dieses Jahr findet unsere Narrensausa zu einem neuen Termin statt. Nicht wie üblich am Wochenende nach dem 11.11., sondern diesmal am **22. November 2025!**

Zuvor beziehen erstmal andere wortwörtlich „bunte Vögel“ den Erbgerichts Saal - Der Rassegeflügelzuchtverein lädt herzlich zur Hauptsonderschau des Sondervereins der Elsterkröpfer ein. Aus ganz Deutsch-

land werden hier die prächtigen Tauben anreisen und sich von euch Gästen bestaunen lassen. Ein Augenschmaus für echte Kenner und Interessierte! Die Ausstellung ist geöffnet am 08. und 09. November (Sonntag bis 12 Uhr).

Nachdem die hübschen Täubchen den Saal wieder verlassen haben, fliegen die närrischen Vögel vom LKC ein und bereiten den Saal für den Faschingszauber am vierten Novemberwochenende vor. Genauer findet ihr dann auch auf dem bald folgenden Plakat – seid also gespannt

Voller Vorfreude,

eure fröhlichen Vögel vom RGZV & LKC Langhennersdorf

Allgemeine Informationen

Ein Kleinschirmaer umrundet Deutschland



Am 8. August 2025 verabschiedete sich nicht nur der Ortsverein Schirmbach e.V. von unserem ambitionierten Einwohner. Zahlreiche Oldtimer-Liebhaber und Interessierte kamen auf dem Festplatz in Kleinschirma zusammen, um Klaus Werner und seine zwei Mitfahrer, Holger Behnke und Eric Sadewater, gebührend zu feiern. Bei leckerem Gegrilltem und einem kühlen Getränk wurde die Route nochmal besprochen, über Fahrzeugmechaniken gefachsimpelt und verschiedene Oldtimer bewundert. Denn nicht nur die drei P70 waren anwesend, auch verschiedene andere Modelle, u.a. ein Moskwitsch 407 und ein IFA F9, fanden sich ein. Mit heimischem Honig von Herrn Sekul und Ortsvereinschirmen bewaffnet, machten sich die Drei in den frühen Vormittagsstunden des 9. August auf den Weg.

Nun sind die Drei schon über eine Woche unterwegs und haben bereits den südlichsten Punkt Deutschlands erreicht. Besonders die steilen

Berge Bayerns haben die Bremsen und Kühlungen der Autos herausgefordert. In den Berichten, welche auch über Instagram unter dem Profil „p70_Grenzerfahrung“ mitverfolgt werden können, sind viele Schwierigkeiten erkennbar, die vorher nicht zu erahnen waren. Schließlich standen die P70 in ihrer Blütezeit nicht solchen landschaftlichen Höhenunterschieden gegenüber. Nach einem kurzen planmäßigen Stopp in der Werkstatt des Zylinderhauses in Bernkastel-Kues, geht es nun aber für unsere Helden weiter Richtung westlichsten Punkt. Wir wünschen Ihnen dabei alles Gute und freuen uns schon auf den Reisebericht, wenn sie wieder da sind.

Ortsverein Schirmbach e.V.

(Text: Kristina Wagner; Fotos: Tino Schmidt)



Renovierung des königlich-sächsischen Meilensteins in Kleinschirma

Im Jahre 2012 hatten wir durch Spenden unserer Einwohner, Unterstützung durch die Gemeinde und durch das handwerkliche Geschick von Steinmetz Frau Claudia Thümer unseren historischen Wegweiser am sog. Pyramidendreieck in unserem Ort wieder aufgebaut. Dieser war bei der Straßenneugestaltung 1999 entfernt und durch jahrelange Einlagerung stark zerstört worden.

Seit der Restaurierung und Wiederaufstellung ist er ein Anziehungspunkt für Besucher und in einschlägigen Fachschriften registriert.

Nach über 20 Jahren war er nun erneut durch Umwelteinflüsse angegriffen worden. Auf Initiative des Ortsvereins Kleinschirma wurde eine Renovierung geplant.

Frau Claudia Thümer war sofort bereit, die Arbeiten zur Erhaltung unseres Denkmals zu übernehmen.

Zunächst haben wir mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr und deren Hochdruckeinheit den Meilenstein gereinigt. Nach der Befreiung von Moos und Schmutz konnten die Schäden behoben und die Schrift erneuert werden.

Durch eine abschließende Konservierung wurde unser königlich-sächsischer Meilenstein für die nächsten Jahre wieder fit gemacht.

Als Ortsverein möchten wir uns bei allen beteiligten Helfern für ihren Einsatz recht herzlich bedanken.



Dr. Guntram Wagner, Ortsverein Schirmbach e.V.

(Text und Fotos von Dr. Guntram Wagner)

Allgemeine Informationen

■ Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich eigentlich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?

Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die **Gemeinde**, oder die **Landestalsperrenverwaltung (LTV)**. Die Gemeinde betreut **Gewässer 2. Ordnung** (kleinere Gewässer), während die LTV für **Gewässer 1. Ordnung** (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu **erhalten**
- ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu **pflegen** und durch standortgerechte Pflanzungen zu **entwickeln**
- ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu **sichern**
- ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu **verbessern**

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns das Sächsische **Wassergesetz**. Das Ufer ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der Böschungsoberkante. Wenn die **Böschungsoberkante** nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Grenze genutzt.

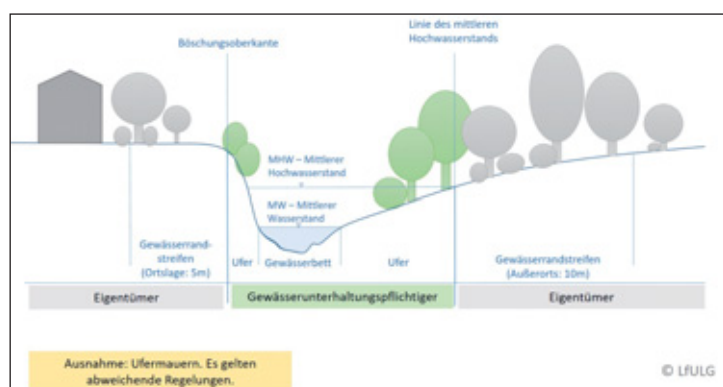
An das Ufer grenzt der **Gewässerrandstreifen** an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim **Flächeneigentümer**. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter:
<https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für **Anlieger**? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies **dulden**. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig **vorher ankündigen**. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der **unteren Wasserbehörde (uWB)**.

Jetzt wissen Sie Bescheid, wer sich um das Gewässer im Ort kümmert, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie Anlieger betroffen sein können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises



■ Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Liebe Bürger und Bürgerinnen,
stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.

Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Grund dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab der Böschungsoberkante. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Düng- und Pflanzenschutzmittel verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel, Komposthaufen oder Holzstapel fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises

■ Veranstaltungen in Wegefath

- | | |
|---------------|--|
| 06. September | 105 Jahre FF Wegefath |
| 03. Oktober | 19:00 Uhr Oederaner Blasmusikanten
in der Kirche Wegefath |
| 31. Oktober | „La Famiglia“ – musikalisches Ensemble
in der Kirche Wegefath |
| 31. Oktober | Backtag in der Wegefath Mühle |
| 07. November | 1. Hilfe – Schulung in der FF Wegefath |
| 11. November | Pfannkuchenbacktag in der Wegefath Mühle |
| 14. November | Faschingsauftakt mit dem OKV
im Gasthof Wegefath |
| 26. November | Konzert Rudy Giovannini in der Kirche Wegefath |

Allgemeine Informationen

■ „Storch im Anflug – vom Schnuller bis zur Zuckertüte“ feiert Jubiläum

Am 6. September heißt es wieder: Türen auf für werdende und junge Familien. Die beliebte Messe „Storch im Anflug“ lädt von 09:00 bis 13:00 Uhr ins Volkshaus Döbeln ein.

Die Ausstellungsfläche erstreckt sich bis ins Kino in Döbeln. Das Besondere 2025: „Storch im Anflug“ feiert fünfjähriges Jubiläum. Seit ihrer Gründung hat sich die Messe zu einem festen Treffpunkt für werdende Eltern, junge Familien sowie Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Familienbildungsbereich entwickelt. In entspannter Atmosphäre können sich Besucherinnen und Besucher bei zahlreichen Ausstellern über Angebote rund um Schwangerschaft, Geburt, Baby- und Kleinkindzeit informieren – von Hebammenleistungen über Ernährung bis hin zu Kinderbetreuung und Eltern-Kind-Kursen.

Neben der Informationsvielfalt sorgen Mitmach-Aktionen, Kinderprogramm und kleine Snacks für ein rundum gelungenes Messeerlebnis. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen
Peggy Hähnel, Pressereferentin

Landratsamt Mittelsachsen, Büro Landrat
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Telefon: 03731 799-3304
E-Mail: presse@landkreis-mittelsachsen.de
Internet: www.landkreis-mittelsachsen.de

Anzeige(n)

■ Fotowettbewerb zum Jubiläum – LEADER im Silbernen Erzgebirge sichtbar machen!

Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ feiert 2025 ein ganz besonderes Jubiläum: 30 Jahre LEADER-Förderung haben unsere Heimat spürbar geprägt. Zahlreiche Projekte – von Dorf- und Spielplätzen über Begegnungsstätten und Kirchen bis hin zu Wohnhäusern – wurden durch EU-Fördermittel verwirklicht und machen unsere Region lebendig und lebenswert.

Um diesen Erfolg sichtbar zu machen, lädt das Regionalmanagement herzlich ein zum Fotowettbewerb „Bilder einer Erfolgsgeschichte – 30 Jahre LEADER“.

Gesucht werden Fotos von Gebäuden, Plätzen oder Anlagen im „Silbernen Erzgebirge“, die in den Förderperioden LEADER, LEADER+ oder ILE durch europäische Gelder unterstützt wurden. Die Objekte sind in der Regel durch ein gut sichtbares Schild mit Förderhinweis gekennzeichnet.

Es kommt nicht nur auf besonders schöne Motive an – auch die Anzahl der eingereichten Fotos wird belohnt! Wer viele verschiedene geförderte Objekte fotografiert, erhöht deutlich seine Gewinnchancen.

Die besten Einsendungen werden durch eine unabhängige Jury prämiert. Insgesamt werden Preise im Wert von 4.500 Euro vergeben.

Einsendeschluss ist der 21. September 2025. Die Preisverleihung findet am 7. November 2025 statt.

Das Regionalmanagement der LEADER-Region freut sich auf Ihre Beiträge – lassen Sie uns gemeinsam zeigen, was durch die Beteiligung der Menschen vor Ort und die europäische Unterstützung entstanden ist.



QR-Code auf die Wettbewerbsseite

Schild der Förderperiode 2014-2020

Anzeige(n)

25 JAHRFEIER DER JUGENDFEUERWEHR OBERSCHÖNA

Wann: Samstag, 27.09.2025
Wo: An der FF Oberschöna

Programm:

- ab 9:00 Wettbewerb der Jugendfeuerwehren in der Disziplin Gruppenstafette (auf dem Sportplatz)
- ab 15:00 Hüpfburg, Ausstellung alter & neuer Feuerwehrtechnik, Bastecke, Tombola, u.v.m.
- ab 19:00 Lampionumzug (ab der Feuerwehr)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Musik von DJ Haiko

! Herbstfest am 02.10.2025 entfällt !



Veranstaltungskalender September bis November 2025 Bräunsdorf/Langhennersdorf



- **13.09.2025**
Konzert des Gesangvereins Langhennersdorf mit Weinempfang in der Kirche Langhennersdorf
- **14.09.2025**
Tag des Offenen Denkmals im Schul- und Bethaus Bräunsdorf
- **20.09.2025**
65. Wasserturm- und Lauf der SV Einheit Bräunsdorf mit Start und Ziel im im Striegistalstadion Bräunsdorf
- **27.09.2025**
Konzert mit Liedermacher Volker Kluge aus Freiberg Schul- und Bethaus Bräunsdorf
- **05.10.2025**
Erntedankfest mit Kartoffeln und Quark essen auf dem Pfarrhof
- **08.11. – 09.11.2025**
Hauptsonderschau Elsterkröpfer im Saal des Gasthofes „Zum Erbgericht“ Langhennersdorf
- **15.11. – 16.11.2025**
Offene Vereinsschau von Geflügel und Rassekaninchen des KTZV Bräunsdorf im Gasthof „Zum Wasserturm“ Bräunsdorf
- **22.11.2025**
Eröffnung Karnevalssaison 2025/2026 im Gasthof „Zum Erbgericht“ Langhennersdorf
- **29.11.2025**
Anschieben der Pyramiden in Bräunsdorf und Langhennersdorf

105 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wegefath

Unser Programm

- 10 Uhr Wettkampf
- 13 Uhr "Alte Gruppenstafette"
- 14 Uhr Siegerehrung
- 14 Uhr Kinderfest und Hüpfburg
- 14 - 16 Uhr Ausstellung diverser Technik (Drohnenstaffel, HLF, Polizei, FF)
- 18:30 Uhr Luftwünsche steigen lassen
- 19 Uhr Lampionumzug
- 20 Uhr "Lasst uns feiern, unser Jubilar!"

Wann: 6.9.2025, ab 10 Uhr
Wo: FF Wegefath

Allgemeine Informationen

■ Aufruf zu einer „Apfelspende“

Auch der Ortsverein Schirmbach e.V. freut sich wieder auf das Apfelfest und möchte an einem Stand die Gäste des Festes begrüßen. Äpfel aus den heimischen Gärten wären die perfekte Umrahmung für unsere Idee.

Wenn Sie also nicht all ihre Äpfel zu Mus für den ausgeschriebenen Wettbewerb verkochen, können Sie uns gern ein paar Kostproben Ihrer Schätze zur Verfügung stellen.

Wir kommen auch mit einem leeren Körbchen vorbei, wenn Sie uns über folgende Telefonnummern kontaktieren: Iris Ulrich FN 03731 74712 (AB) oder Kristina Wagner 01739115001

Herzliche Grüße der Ortsverein „Schirmbach e.V.“

Apfelfest in Kleinschirma

Wann? 21. September 2025 von 10 bis 16 Uhr

Wo? Festplatz in Kleinschirma
(hinter dem Landgasthof)

Mit:

- Verkaufstände lokaler Händler
(Anmeldung gern bei Kristina Knobus: 0173 2760931)
- Bastelstraße, Kinderschminken & Hüpfburg
- Waffelbäckerei & Kuchenbasar
- Wildvogelstation Mittelsachsen & einheimische Jäger
- FFW & Flohmarkt der Jugendfeuerwehr Kleinschirma
- Spielzeugbasar & Schützspiel mit tollem Preis,
- Apfelmus-Wettbewerb sowie „Wer hat den schwersten Apfel“-Contest mit Überraschung für den Gewinner
(Proben bis 12 Uhr auf dem Platz abgeben,
Jury sind die Kindergartenkinder)
- Grillspezialitäten, Fassbier und Gulaschkanone
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Förderverein Kita Märchenland e.V., Kleinschirma

KINDERCOUPON

Bring zum Apfelfest diesen kleinen Coupon ausgeschnitten mit und
du erhältst eine kleine Überraschung!

■ Einladung zum Tag des offenen Denkmals



Am **14. September 2025** öffnen wir von **12:00 bis 16:00 Uhr** die Türen unseres Hospizes „Ellen Gorlow“ in der historischen Fabrikantenvilla – auch bekannt als Schustervilla – in der **Richard-Wagner-Straße 1 in 09569 Oederan**.

Seit Dezember 2012 erfüllt dieses denkmalgeschützte Gebäude nicht nur eine architektonische, sondern auch eine soziale Aufgabe. Es ist ein Ort der Begleitung, Würde und Fürsorge.

Erleben Sie bei einer Führung die besondere Architektur, erfahren Sie Wissenswertes über die bewegte Geschichte des Hauses und erhalten Sie Einblicke in die Arbeit unseres Hospizteams.

Anmeldung:

Wir bitten um vorherige Anmeldung telefonisch unter 037292 / 658416 oder per E-Mail an pflegeleitung@hospiz-oederan.de.

Wir freuen uns, Ihnen unser Haus und seine Geschichte näherzubringen und Sie an diesem besonderen Tag willkommen zu heißen.



■ Einladung zum Seniorentreffen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

„Das Leben ist viel zu kurz und schön – um es alleine zu verbringen“.

Darum laden wir Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Genießen Sie schöne Stunden in Gesellschaft, mit guten Gesprächen, Erinnern und neuen Begegnungen!

Ob zum Plaudern oder einfach nur zum Dabeisein – Sie sind herzlich willkommen.



Wann: 17. September 2025
Wo: Saal „Erbgericht“ Oberschöna
Zeit: 14:30 Uhr

Weil das Leben gemeinsam einfach schöner ist !!!

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Teilnahme melden Sie bitte bis 12. September 2025 unter 037321/4972 oder 015146742387

Herzliche Grüße

Die Organisatoren der Interessengemeinschaft Seniorentreffen
Oberschöna

Autorin: Angelika Schlegel

Anzeige(n)

Allgemeine Informationen

■ Neues vom Erzgebirgszweigverein Bräunsdorf – Heute die Frage: Wanderer, kennst du das Striegistal?

Auf diese Frage gibt es viele Antworten. Und um das zu vertiefen, möchte ich allen Wanderfreudigen eine unserer beschilderten Rundwanderwege vorstellen. Die Übersichtskarte zeigt Lage und Verlauf der 3 Rundwanderungen R1, R2 und R3, welche der Erzgebirgszweigverein Bräunsdorf vor über 20 Jahren ausgeschildert und markiert hat. Sie beginnen und enden am Huthaus „Neue Hoffnung Gottes Fundgrube“ zu Bräunsdorf und sind ohne besondere Schwierigkeiten zu begehen.



Rundwanderwege an der Großen Striegis um Bräunsdorf; im Schaukasten des EZV am Huthaus

Im heutigen Artikel möchte ich allen Wander- und Naturfreunden den Rundwanderweg R3 mit seiner Wegstrecke von ca. 6 km vorstellen und dabei auf Besonderheiten mit schönen Sichtachsen aufmerksam machen.

Wir starten vom Huthaus in Bräunsdorf entlang der Wegemarkierung  in Richtung Landhotel „Striegistal“ (leider seit Jahren geschlossen), wo sich gegenüber die „Niedere/Alte Schule“ befindet. Der ertragreiche Silbererzbergbau hatte sich auch in den Kinderzahlen gezeigt und so wurde sie im Jahre 1837 als 2. Schule für Bräunsdorf eingerichtet. Heute wird das schöne Fachwerkhaus als Wohnung genutzt. Jetzt biegen wir von der Ortsstraße schräg nach rechts in die Erzgasse ab und folgen dieser schmalen Nebenstraße weiter bergwärts. Mit Ende der Häuser wird das Zechendorf verlassen und auf halber Höhe eröffnet sich ein herrlicher Blick über das Striegistal hinweg bis zur Bergmannssiedlung Siegfried und der Schäferei von Wingendorf. Eine Bank lädt zum Verweilen ein. Im Oberdorf von Bräunsdorf angelangt, biegen wir nach rechts ab und folgen der Wingendorfer Straße. Nach ca. 500 m führt der Weg weiter in den befestigten Feldweg nach links zu den "Schwarzen Teichen", welche heute von der Grünen Liga verwaltet und von Bibern 'bewohnt' werden. Die Teiche wurden ursprünglich als Wasserspeicher für Aufschlagwasser angelegt und von da in einem Kunstgraben nach Bräunsdorf ins Rosental zum Antrieb von Wasserrädern im Schacht der Grube „Verträgliche Gesellschaft“ geleitet. Von hier geht es noch ca. 300 m hinauf bis zum Waldrand, wo sich ein schöner Blick nach Wege-



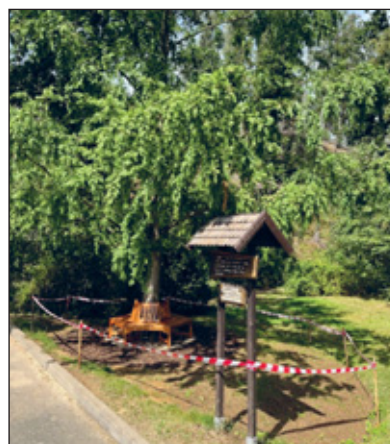
farth bis hin zum Oberschönaer Viadukt und der Eppendorfer Höhe eröffnet. Der Weg führt nun nach rechts, entweder auf dem Weg durch den Wald oder bei trockenem Wetter entlang des Waldrandes hinunter ins Striegistal. Ein Wegweiser, der vom EZV im Mai 2025 vollständig erneuert wurde, zeigt links nach Wegefarth und rechts nach Bräunsdorf.

Neuer Wegweiser in der Zweiten Bastei; im Bild Ralf Naumann und der Autor (v.r.n.l.)

Wir sind nun auf dem Wanderweg der Zweiten Bastei. Er wird auch Grabentour genannt, weil dieser Weg parallel mit dem Kunstgraben zu den Schachanlagen der Grube „Neuen Hoffnung Gottes“, welcher sich gegenüber dem Huthaus in Bräunsdorf/Zechendorf befand, führt. Damals nutzten den Weg der Grabensteiger mit seinen Grabenknechten für Überwachung und Pflege des Grabens, heute ist er unser schöner Wanderweg. Hier ist man der Natur ganz nah und mit etwas Glück sind auf den Wiesen und in den Striegisauen Rehe zu beobachten, der Pirol zu sehen oder zumindest zu hören. Nach Überqueren der Wingendorfer Straße am sogenannten „Langen Berg“ führt der Weg der Grabentour nun durch die Erste Bastei. Ab hier verläuft der Rundwanderweg R3 gemeinsam mit R1 entlang des Kunstgrabens, der auch hier teilweise als Röschen durch den Berg gehauen wurde. Wer Lust hat, kann nach etwa 150 m am Wegweiser nach rechts abbiegen und den oberen Pfad mit der Wegmarkierung  bis zum Rastplatz Pilz folgen. Wer auf dem Hauptweg verbleibt, kann auf halbem Weg ebenso an einer Schutzhütte rasten.

Die Bastei- oder Grabentouren führen nun auf die Straße Niedere Reihe ins Zechendorf von Bräunsdorf. Es entstand vor über 300 Jahren als Bergmannssiedlung, heute sehen wir zeitgemäß schöne Häuschen und Vorgärten. Am Ende der Niederen Reihe ist die „Niedere/Alte Schule“ wieder erreicht, wo der Weg nach links talwärts zum Huthaus oder gern auch noch wenige Meter weiter über die Striegis zum Rastplatz unseres Vereins gegenüber dem Kindergarten „Striegistaler Spatzen“ führt.

Jetzt am Ziel der Rundwanderung R3 angekommen, können Wander-



und Naturfreunde alles Erlebte an der neuen Rundbank am Mammutbaum des EZV Bräunsdorf ausklingen lassen. Die Bank wurde am 23. August 2025 zum 30. Kinder- und Vereinsfest feierlich eingeweiht. Anlass dafür ist auch, dass unser Verein seit seiner Wiederbegründung in diesem Jahr am 06. Dezember auf 25 Jahre gelebte Vereinsgeschichte schauen kann.

Rundbank am Mammutbaum, hier noch vor der Einweihung

Ich wünsche Allen beim Wandern und Kennenlernen unseres Striegistals viel Freude und gute Erholung.

Beste Grüße aus Bräunsdorf und ein herzliches Glück Auf!
Ihr und Euer Dr. Hans-Jürgen Schneider, 2. Vorsitzender, EZV Bräunsdorf

Kirchennachrichten

■ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf mit den Orten Oberschöna, Wegefarth, Linda, Kleinschirma, Bräunsdorf, Reichenbach, Seifersdorf und Langhennersdorf**

■ **Gottesdienste September 2025**

Sonntag, 07.09.2025, 12. Sonntag nach Trinitatis

Reichenbach 15:00 Uhr Familienkirche mit Erntedank,
Gemeindepädagogin Straube

Sonntag, 14.09.2025, 13. Sonntag nach Trinitatis

Wegefarth 14:00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der
Außensanierung mit Erntedank,
Pfarrer Geilhufe

Sonntag, 21.09.2025, 14. Sonntag nach Trinitatis

Oberschöna 10:15 Uhr Erntedankgottesdienst,
Prädikantin Partzsch
Kleinschirma 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst,
Prädikantin Partzsch

Sonntag, 28.09.2025, 15. Sonntag nach Trinitatis

Bräunsdorf 10:15 Uhr Erntedankgottesdienst, Diakon Troeger
Kapelle
Linda 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst an der Kegelbahn,
Diakon Troeger

Monatsspruch September:

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Ps 46,2

■ **Kontakte Pfarramts- und Friedhofsverwaltung**

Pfarramtsverwaltung in Langhennersdorf:

Frau Katrin Mohn, E-Mail: katrin.mohn@evlks.de, Tel.: 037328 466
Sprechzeiten Dienstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
<https://www.kirchgemeindegund-freiberg.de/kirchgemeinden/oberschoena-langhennersdorf>

Aktuelle Pfarrvertretung:

Pfarrer Justus Geilhufe, Hauptstraße 50, 09603 Großschirma
Tel. +49 37328 7537, Justus.Geilhufe@evlks.de

Friedhofsverwaltung in Langhennersdorf:

Hauptstraße 160, 09600 Oberschöna
Frau Christine Hauswald
E-Mail: friedhofsverwaltung2.freiberg@evlks.de
Tel.: 037328 18280,
Sprechzeiten Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten
finden sich unter nebenstehendem QR-Code



Chorkonzert in der Kirche Langhennersdorf

Samstag, 13. September 2025

16.00 Uhr Weinempfang an der Kirche
17.00 Uhr Konzert

Mitwirkende:
Gesangverein Langhennersdorf
Chor der Musikschule Freiberg
Instrumentalisten

Eintritt frei
Um eine Spende wird gebeten

Anzeige(n)